



MUSIK AN  
ST. MARTIN




# neue musik in der kirche 2012

## weg mit abschied

17. Juni – 5. September 2012

St. Martin Kassel



Begleitprogramm  
der Evangelischen Kirche  
zur dOCUMENTA(13)

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Martinskirche in Kassel ist seit Jahrzehnten ein Ort der Begegnung von zeitgenössischer Musik und Theologie, aktueller Klänge zu aktuellen Fragen.

„weg mit abschied 2012“, unsere Veranstaltungsreihe im Kontext der zeitgleich stattfindenden dOCUMENTA(13), führt diese Tradition weiter und öffnet gleichzeitig den geistigen und strukturellen Rahmen.

Das formulierte Thema beschreibt die unterschiedlichsten Abschiedssituationen im Leben. Diese Übergangssituationen werden in den Gottesdiensten thematisiert und in zehn Konzerten auf musikalischer Ebene weitergeführt.

Im Mittelpunkt steht dabei die herausragende Komponistin Charlotte Seither! Von ihr werden mehrere Uraufführungen zu hören sein, und außerdem wird ihr Schaffen mit 22 weiteren Kompositionen umfassend dargestellt – immer wieder im Kontext bester Musik vergangener Epochen.

Die Musik an St. Martin hat ihren Sitz in der Bischofskirche von Kurhessen Waldeck, die in diesem Jahr durch die umfassende Neugestaltung des Altarbereichs durch die renommierte Künstlerin Madelaine Dietz einen hohen architektonischen und spirituellen Impuls erhielt. Neue Musik begegnet in diesem Raum auch neuer bildnerischer Kunst.

Neben der Musik widmet sich die Ev. Kirche von Kassel einem Sozialprojekt, umgesetzt durch die Wiener Künstlergruppe „Wochenklausur“, als weiteren bewussten Beitrag im documenta-Jahr. Damit wird deutlich, dass

kirchliche Arbeit immer den ganzen Menschen im Blick behält, von der Musik über die bildende Kunst bis hin zur unmittelbaren sozialen Zuwendung.

All dies ist möglich durch ein hohes Engagement von Privatleuten und unterschiedlichen Förderern – hier möchte ich ausdrücklich für die finanzielle und oft auch persönliche Unterstützung danken. Herzliche Grüße aus St. Martin –

Eckhard Manz



## Inhaltsverzeichnis

|   |       |
|---|-------|
| Gottesdienste I-VII                             | 6-12  |
| Portrait Seither                                | 14,15 |
| Space to add my name                            | 17    |
| Klangbeschriftung                               | 17    |
| Konzerte I-IX, lecture und<br>after music party | 18-29 |
| Portrait Madelaine Dietz                        | 30    |
| WochenKlausur                                   | 32,33 |
| Karten/Wegbeschreibung/<br>Impressum            | 34    |
| Förderer  | 35    |





Sonntag, 17.06., 10.00 Uhr  
Gottesdienst I  
**wenn ich nicht weggehe**  
Musik für Stimmen von  
Seither und Brahms

### Johann Sebastian Bach

Präludium und Fuge c-moll, BWV 546

### Johannes Brahms

Mit Fried und Freud ich fahr dahin, aus: Warum ist das Licht gegeben, op. 74

### Charlotte Seither

fra l'altro (1991)

Gehen lassen – Feinstaub für Stimme solo I (2012)

Uraufführung, Kommissionsauftrag  
Musik an St. Martin

Predigt zu Joh. 16, 5-7 und Rainer Maria Rilke  
„Abschied“

Traudl Schmaderer, Sopran

Dr. Willi Temme, Predigt und Liturgie

Vocalensemble Kassel

Eckhard Manz, Leitung

Sonntag, 24.06., 10.00 Uhr  
Gottesdienst II  
**alles ein Schaden geworden**  
Musik für Stimme solo von  
Seither, Strawinsky

7

### Heinrich Schütz

Herr, auf dich traue ich, SWV 377

### Igor Strawinsky

Pater noster

### Charlotte Seither

Gehen lassen – Feinstaub für Stimme  
solo II (2012)

Uraufführung, Kompositionsauftrag

Musik an St. Martin

Predigt zu Phil. 3, 4b – 11

Traudl Schmaderer, Sopran

Kleine Kantorei St. Martin

PfarrerIn Gabriele Heppe-Knoche, Predigt und

Liturgie

Eckhard Manz, Leitung

Sonntag, 01.07., 10.00 Uhr  
Gottesdienst III  
**erlaube mir zuvor**  
Musik für Stimme solo von  
Charlotte Seither

### Samuel Scheidt

de spiritu sancto – Hymnus Veni creator Spiritus  
Modus ludendi pleno organo

### Charlotte Seither

Gehen lassen – Feinstaub für Stimme  
solo III (2012)

Uraufführung, Kompositionsauftrag  
Musik an St. Martin

Predigt zu Luk. 9, 57 - 62

Traudl Schmaderer, Sopran

Probst Helmut Wöllenstein, Predigt und Liturgie

Eckhard Manz, Leitung



Sonntag, 08.07., 10.00 Uhr  
Gottesdienst IV  
**zu bewachen den Weg**  
Musik für Stimme solo von  
Charlotte Seither

9

### Girolamo Frescobaldi

Toccata sopra i Pedali del organo  
Ricercare sopra Mi, Re, Fa, Mi

### Charlotte Seither

Gehen lassen – Feinstaub für Stimme  
solo IV (2012)

Uraufführung, Kompositionsauftrag  
Musik an St. Martin

Predigt zu Genesis 3

Rita Balta, Sopran

Bischof Ralf Meister, Predigt und Liturgie  
Eckhard Manz, Leitung

Sonntag, 15.07., 10.00 Uhr  
Gottesdienst V  
***sollst nicht hinein kommen***  
Musik für Stimme solo von  
Charlotte Seither

### Eckhard Manz

außen für Orgel  
innen für Orgel

### Charlotte Seither

Gehen lassen – Feinstaub für Stimme  
solo V (2012)

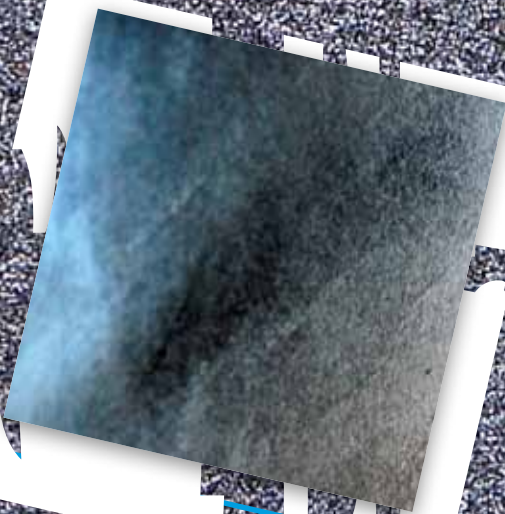
Uraufführung, Kompositionsauftrag  
Musik an St. Martin

Predigt zu Deuteronomium 32, 48-52

Stefan Adam, Bass

Pater Friedhelm Mennekes S.J., Predigt und Liturgie

Eckhard Manz, Leitung



Sonntag, 22.07., 10.00 Uhr  
Gottesdienst VI  
**und legte es auf ihre  
Schulter**  
Musik für Stimme solo von  
Charlotte Seither

11

### Eric Satie

Prière des orgues, aus Messe des Pauvres

### Wilhelm Ritter

Improvisation über „Verleih uns Frieden“

### Charlotte Seither

Gehen lassen – Feinstaub für Stimme  
solo VI (2012)

Uraufführung, Kompositionsauftrag  
Musik an St. Martin

Predigt zu Genesis 21, 8 - 21

Stefan Adam, Bass

Pfarrerin Sieglinde Repp-Jost, Predigt und Liturgie

Wilhelm Ritter, Orgel

Sonntag, 29.07., 10.00 Uhr  
Gottesdienst VII  
**und du hast mir noch nie**  
Musik für Stimme solo von  
Charlotte Seither

**Hans Friedrich Micheelsen**

Präludium, aus dem Holsteinischen Orgelbuch

**John Cage**

Souvenir

**Charlotte Seither**

Gehen lassen – Feinstaub für Stimme  
solo VII (2012)

Uraufführung, Kommissionsauftrag

Musik an St. Martin

Predigt zu Lukas 15, 11 - 32

Julia Mihaly, Sopran

Prälatin Marita Natt, Predigt und Liturgie

Wilhelm Ritter, Orgel





**Charlotte Seither** wurde 1965 in Landau/Pfalz geboren. Regelmäßig arbeitet sie mit renommierten Interpreten zusammen wie dem BBC Symphony Orchestra London, dem ASKO Kamerkoor Amsterdam, den Neuen Vocalsolisten Stuttgart und dem VocaalLab Amsterdam.



Sie ist Gast bei zahlreichen Festivals wie dem Generationen-Festival Warschau, Gaudeamus Amsterdam, Grame Lyon, Nuova Consonanza Rom und IFWM Seoul. 1998 promovierte sie zum Doktor der Musikwissenschaft und ist eine gefragte Jurorin und Referentin bei internationalen Wettbewerben

und Symposien. Als erste Deutsche erhielt sie 1995 den 1. Preis im Internationalen Kompositionswettbewerb Prager Frühling. Daneben war sie 1. Preisträgerin im Internationalen Kompositionswettbewerb Ciutat de Palma/ Spanien für Orchester (2004) und Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes (1988-91). 2003 wurde sie mit dem Förderpreis der Ernst von Siemens Musikstiftung ausgezeichnet. Als artist in residence lebte und arbeitete sie in der Cité des Arts Paris (1999), Akademie Schloss Solitude Stuttgart (1995), im Palazzo Barbarigo Venedig (1993) und in der Villa Aurora Los Angeles (2000). 2009 erhielt sie das Stipendium des Bundeskulturministers für die Deutsche Akademie Villa Massimo in Rom. 2010 wurde Charlotte Seither mit dem Praetorius Musikpreis des Landes Niedersachsen ausgezeichnet. Ihre Werke kommen in den meisten Ländern Europas, in Asien, Kanada, Südamerika und den USA zur Aufführung.



Anschlag! kein Nr.!

et Klangroll

die bleiben liegen, die wird kontinuierlich langsamer (frei ametric!), sempre con ped.

9

die nochmals anschlagen und vertilgen lassen

Daumen wag (nur 3. und 4. Finger)

15

hinzunehmen,  
stärker Klang  
langfaste hörbar machen

II

neue Klangfarbe hörbar machen

pronisando\*  
molto legato  
(alle Glm. in-  
einander über-  
führen und überlassen lassen)

3:4 C molto ritardato I C

3:4 C

♩ = 72 - 80, ruhig fließend, ab poco pesante

Ante Ped. (secco, nicht stumpf)

Brennend etwas Ped. hinzunehmen (füllig, aber nicht 'schwimmend' im Klang)

Brennend etwas Ped. hinzunehmen

\* quasi secco, aber nicht stumpf

Brennend etwas Pedal hinzunehmen



Sonntag, 17.06., 11.30 Uhr  
Eröffnung Klangbeschriftung  
**Space to add my name**  
Musik von Seither und  
Live-Improvisationen

17

Space to add my name  
**Klangbeschriftung für ein  
Raum-Kontinuum und Spieler**

So., 17.06. - So, 29.07., täglich 11-16 Uhr

In Space to add my name wird die Chorkirche der Martinskirche durch einen stehenden Klang „eingefärbt“, der akustisch erzeugt wird. Die natürlichen Klangquellen Orgelpositiv, Truhengorgel und Harmonika bilden einen installativen Klangteppich aus, der in unterschiedlichen Feinheitsgraden „dissoziiert“ ist. Der Raumklang im Ganzen gestaltet sich so verschmolzener und doch als ein schwebender, räumlich aufgespaltener, der sich an jedem Punkt in anderer Klangmischung darlegt. Zu festen Zeiten wird dieses Kontinuum durch weitere Spieler „beschriftet“, so dass sich verschiedene Ebenen von Materialaufspaltung und Zeit überlagern.

Eintritt frei

Sonntag, 17.06., 20.00 Uhr  
 Konzert I  
*Wherefore is light given?*  
 Musik für Stimmen von  
 Seither und Brahms

Charlotte Seither (\*1965)  
 fra l'altro (1991)

Johannes Brahms (1833-1897)

Nachtwache I, aus op. 104

Nachtwache II, aus op. 104

Letztes Glück, aus op. 104

Verlorene Jugend, aus op. 104

Johannes Brahms (1833-1897)

Herzliebster Jesu / O Welt, ich muss dich lassen

Herzlich tut mich erfreuen / O wie selig seid ihr

doch, ihr Frommen

Charlotte Seither (\*1965)

Haut terrain (2010)

Johannes Brahms (1833-1897)

O Gott, du frommer Gott / Es ist ein Ros entsprungen

Herzlich tut mich verlangen (erste Fassung)

O Welt, ich muss Dich lassen

Johannes Brahms (1833-1897)

Warum ist das Licht gegeben, op. 74,1

Charlotte Seither (\*1965)

hora (2003)

Martin Wenning, Orgel / Vocalensemble Kassel

Eckhard Manz, Leitung



Freitag, 29.06., 20.00 Uhr  
Konzert II  
**Pale glow...**  
Musik für Kammerorchester  
von Seither, Schönberg,  
Gerhardt, Schostakowitsch

19

**Frank Gerhardt (\*1967)**

Retraite - Echolot II (2000)

für Solo Violine, Streicher, Percussion und Elektronik

**Dimitri Schostakowitsch (1906-1975)**

Streichquartett Nr. 8 c-moll op. 110 für

2 Violinen, Viola und Cello (1960)

**Arnold Schönberg (1874-1951)**

Verklärte Nacht (1899)

Streichsextett für 2 Violinen, 2 Violen und

2 Violoncelli op. 4 (1899)

**Charlotte Seither (\*1965)**

Schatten und Klarsein

Sopran und Streichorchester (2010)

Ingrid Fröseth, Sopran

Katalin Hercegh, Solo Violine

Kammerorchester Louis Spohr

Eckhard Manz, Leitung

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€

Samstag, 07.07., 20.00 Uhr  
Konzert III  
**Opera for voice!**  
Musik für Stimme solo von  
Seither, Scelsi, Albert, Urbaitis

Giacinto Scelsi (1905-1988)

Canti del Capricorno für Stimme solo, Auswahl

Heinrich Albert (1604-1651)

Drei Lieder für Sopran und continuo

Charlotte Seither (\*1965)

One-women-opera für Frauenstimme mit  
Handpercussion, 2004

Heinrich Albert (1604-1651)

Drei Lieder für Sopran und Continuo

Mindaugas Urbaitis (\*1952)

Love song and parting, Sopran und verspätetes  
System, 1979

Texte von Peter Sloterdijk, Wolfgang Rihm und  
Reiner Kunze

Rita Balta, Stimme solo

Eckhard Manz, Orgelcontinuo

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€

Samstag, 14.07., 20.00 Uhr  
Konzert IV

**Reflecting sound!**  
Musik für Akkordeon solo von  
Seither, Koblenz, Pagh-Paan,  
Frescobaldi

21

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)

Canzon

Charlotte Seither (\*1965)

Never real, always true (2007)

Babette Koblenz (\*1956)

Sans soleil (1996)

Younghi Pagh-Paan (\*1945)

NE MA-UM (1998)

Charlotte Seither (\*1965)

Herzform, Krater (2001)

Girolamo Frescobaldi (1583-1643)

Toccatà cromatica

Texte von Adalbert Stifter und Reiner Kunze

Margit Kern, Akkordeon

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€

Samstag, 28.07., 20.00 Uhr  
Konzert V

**Cry!**

Musik für Violine solo von  
Seither, Bach, Kurtág

Johann Sebastian Bach (1685-1750)

Partita II für Violine solo d-moll BWV 1004

Charlotte Seither (\*1964)

Cry (Uraufführung)

György Kurtág (\*1926)

Signs, Games and Messages für Violine

Texte von Friedrich Dürrenmatt, Arno Geiger und  
Reiner Kunze

Violine solo: Hannah Weirich

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€

Mittwoch, 01.08., 20.00 Uhr  
Konzert VI  
**Heavens gap!**  
Musik für Orgel solo von  
Seither, Zuraji, Xenakis

23

Philipp Maintz (\*1977)  
Ferner, und immer ferner

Charlotte Seither (\*1965)  
Himmelsspalt

Giovanni Bertelli (\*1980)  
Toccata della Madonna (2011)

Vito Zuraj (\*1979)  
Best-of-five, Uraufführung

Iannis Xenakis (1922-2001)  
Gmeeeoorh

Texte von Reiner Kunze und Johann Peter Hebel

Francesco Filidei, Orgel

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€



Freitag, 24.08., 20.00 Uhr  
Konzert VII  
**broken songs!**  
Musik für Gesang und Klavier  
von Schumann, Seither, Töpel

Robert Schumann (1810-1856)

Fünf Lieder nach Gedichten aus Lyrisches  
Intermezzo von Heinrich Heine

Charlotte Seither (\*1965)

Minzmeißel (2006)

Drei kleine Stücke frei nach Franz Kafka

Sieben Verlautbarungen (1997)

Sieben Lieder für Stimme und Klavier

Robert Schumann (1810-1856)

Dichterliebe op. 48

Texte von Clara Schumann, Franz Kafka und Reiner  
Kunze

Sebastian Geyer, Bariton

Markus Bellheim, Klavier

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€

Samstag, 25.08., 20.00 Uhr  
Konzert VIII  
**Journey!**  
Musik für Klavier solo von  
Liszt, Schubert, Seither

25

Franz Liszt (1811-1886)

Tre Sonetti di Petrarca aus *Années de Pèlèrinage II*  
No. 47, No. 104, No. 123

Charlotte Seither (\*1965)

*Itinéraire*

*Echoes, edges* (2001)

*Gran passo* (2006)

Franz Schubert (1797-1828)

*Fantasie C-dur op. 15, D 760 - Wandererfantasie*

Texte von Ute Guzzoni und Reiner Kunze

Markus Bellheim, Klavier

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€

Mittwoch, 29.08., 14.00 Uhr  
Lecture  
*Seminar Neue Musik*

26

Charlotte Seither erläutert anhand ausgewählter Werke Absicht, Ausführung und Wirkungsmöglichkeiten ihres eigenen künstlerischen Arbeitens.

Ort: Musikakademie Kassel

Eintritt frei



Mittwoch, 29.08., 19.00 Uhr  
Konzert IX

**Sound studio**  
Musik und Podium mit  
Frank Gerhardt und  
Charlotte Seither

27

Die Position des Komponisten in der Gegenwart, seine Möglichkeiten und Grenzen, seine Motivationen und Hindernisse, schließlich auch die Frage nach der Vermittlung kompositorischen Handwerks: Diese Themen erläutern Charlotte Seither und Frank Gerhardt im Rahmen der Reihe „Neue Musik im Gespräch“. Aufgeführt werden Werke von Charlotte Seither. Es spielen Dozenten und Studenten der Kasseler Musikakademie.

Ort: Musikakademie Kassel

Eintritt 7,-€, erm. 4,-€

Mittwoch, 05.09., 20.00 Uhr  
Konzert X  
**Cross the river!**  
Musik von Seither, Mack,  
Birtwistle

## Begrüßung

Harrison Birtwistle (\*1934)

Ritual Fragment (1989)

A ceremony for fourteen musicians in memory of Michael Vyner

## Moderation

Charlotte Seither (\*1962)

Fünf Stücke um den Fluss zu queren (UA)

Auftragskomposition der Musik an

St. Martin 2012

## Moderation

Dieter Mack (\*1954)

Luft (2012)

Kompositionsauftrag von Ensemble musikFabrik für  
Studio musikFabrik

Studio musikFabrik, Leitung Peter Veale

Orchester des Wilhelmshgymnasiums Kassel, Leitung

Christopher Hilmes

Eintritt: 10,-€, erm. 7,-€



Mittwoch, 05.09., 21.00 Uhr  
***after music party!***

Zum Ausklang unseres Festivals wollen wir Sie alle zu einer Feier einladen. Wir feiern direkt neben der Martinskirche im neuen Gemeindehaus St. Martin.

Wir laden ein zu . . .

Essen und Trinken  
Tischfußball spielen  
lauter netten Gesprächen  
Tischtennis spielen

Eintritt frei – open end!



## Madeleine Dietz und ihre Arbeiten für St. Martin Kassel

30

Im Jahr 1997 veranstalteten die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck und die Evangelische Kirche in Kassel zum ersten Mal eine Begleitausstellung zur Documenta in der Martinskirche. Unter den gezeigten Arbeiten internationaler Künstler war auch der spektakuläre Altar der Ernst-Barlach-Preisträgerin Madeleine Dietz. Mit den von ihr bevorzugten Materialien Stahl und getrocknete Erde umbaute sie den zur Kirche gehörenden Steinaltar und das dahinter stehende Kruzifix und veränderte damit die Wirkung des gesamten Raumes. In der Vita Madeleine Dietz' war die Altar-Installation ein Markstein auf ihrem künstlerischen Weg, der sie dahin geführt hat, „nicht nur in der internationalen Kunstszene dauerhafte Anerkennung zu finden, sondern auch eine originäre Formensprache für den religiösen Raum zu entwickeln.“ (Andreas Mertin)

Fünfzehn Jahre später, 2012, baut die Künstlerin wieder einen Altar für St. Martin. Diesmal aber nicht als zeitlich befristete Installation, sondern als Abendmahlstisch für eine sich wandelnde und erneuernde Gemeinde. Der neue Altar komplettiert nun ein einzigartiges Ensemble aus der Werkstatt Madeleine Dietz', zu dem neben der Kanzel auch der Ambo gehört, der Taftisch und der Osterkerzenhalter. Neu und neuartig ist auch ihre Gestaltung des Glasanges, der die Kirche mit dem Gemeindehaus verbindet. Außen und Innen tragen nun dieselbe künstlerische Handschrift.

Willi Temme



## Künstlergruppe WochenKlausur: **Mobile Sozialarbeit mit Schlichtungsfunktion**

32

Der Evangelische Stadtkirchenkreis Kassel hat die Wiener Künstlergruppe WochenKlausur im Documenta-Jahr nach Kassel eingeladen. Im Februar und April arbeiteten die Künstler an der Einrichtung einer »Mobilen Sozialarbeit mit Schlichtungsfunktion« am und für den Kasseler Lutherplatz. Diese soll als Ansprechpartner für alle Platznutzer agieren, gemeinsame Regeln für alle ordnungsrelevanten Problembereiche aushandeln und für deren Einhaltung sorgen, sowie Information und Beratung für Drogenkonsumenten anbieten. Mobile Sozialarbeit mit Schlichtungsfunktion trägt zur Konfliktschärfung bei und verstärkt die Kommunikation aller Nutzer. Ausgrenzungs- und Stigmatisierungsprozesse werden gemindert, gegenseitiges Verständnis und Toleranz gestärkt.

In ein eigens auf dem Lutherplatz installiertes rotes Holzhaus lud die WochenKlausur Vertreter von Stadt und Kirche ein, um sich auf Umsetzungsstrategien zu einigen. Sobald die Finanzierung durch die zuständigen Gremien auch offiziell bestätigt ist, wird die Mobile Sozialarbeit mit Schlichtungsfunktion starten können. Das Projekt wird ab August im Chorraum der Martinskirche präsentiert.

WochenKlausur: Seit 1993 entwickelt die Gruppe kleine, aber sehr konkrete Vorschläge zur Verringerung gesellschaftspolitischer Defizite und setzt diese Vorschläge auch um. Künstlerische Gestaltung wird dabei nicht als formaler Akt, sondern als Eingriff in die Gesellschaft gesehen.

[www.wochenklausur.at](http://www.wochenklausur.at)



Karten zu den Konzerten erhalten Sie ausschließlich an der Abendkasse. Die Kasse öffnet jeweils 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn.

34

Die Martinskirche erreichen Sie mit den Straßenbahnen der Linien 1, 3, 4, 5, 6, 7, 8 an der Haltestelle „Am Stern“. Parkmöglichkeiten sind an der Martinskirche sehr eingeschränkt vorhanden, bitte nutzen Sie die öffentlichen Parkhäuser.

Adresse der Martinskirche für das Navigationsgerät: Martinsplatz 5a

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen am 29. August in der Musikakademie Kassel stattfinden.

## Impressum

Musikbüro St. Martin

Martinsplatz 5a

34117 Kassel

Tel. 0561 92000919

[info@musik-martinskirche.de](mailto:info@musik-martinskirche.de)

[www.musik-martinskirche.de](http://www.musik-martinskirche.de)

## „weg mit abschied“

Eckhard Manz, Leitung

Frank Gerhardt, Dramaturgie

Prof. Peter Becker, Textauswahl Konzerte

Lara Bürger, Projektmanagement

Agnete Goldmann, Musikbüro

Steffen Ackermann, Bildmaterial Martinskirche



Wir danken  
für die Unterstützung  
folgenden Institutionen:



**EVANGELISCHER  
STADTKIRCHENKREIS | KASSEL**



LANDGRAF-MORITZ-STIFTUNG

Förderverein R.D.e.V.

Förderverein Martinskirche Kassel e.V.



MUSIK AN  
ST. MARTIN